

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)
19. Runde: Samstag, 23.04.2005 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - ATSV Sattledt 0:1 (0:1)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel (46. Christian Schuster), Ralph Turner, Rene Beham, Christoph Muezell, Johannes Kehrer, Dominik Stöbich (78. Klaus Schuster), Manuel Engleder, Ladislav Fudjdiar, Premysl Kukacka;

Tore:

37. Min. 0:1 Patrik Zehetner

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Oliver Drachta

Spielbericht:

War dieses Spiel das „Aus“ für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg in der OÖ-Liga?

Für einen neutralen Beobachter des Spiels der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen den ATSV Sattledt mussten sich einige Fragen auftun; da spielt eine Mannschaft praktisch 90 Minuten auf ein Tor, ist aber dann so harmlos, dass diese auf tun., zu keinem Treffer führt, der Gegner hat in 90 Minuten gezählte 2 Torschüsse, die auf das Tor der Heimmannschaft gingen und das soll dann der neue Tabellenführer in der Oberösterreichliga sein?

Eigentlich unvorstellbar, aber die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg lieferte wieder einmal in dieser Saison den Beweis, dass das Spiel nach vorne durchaus in Ordnung ist, aber die Stürmer beim Abschluss mehr als kläglich versagen.

Der Spielfilm ist schnell geschildert:

Rohrbach bestimmt von Beginn an das Spiel, kann aber daraus kein Kapital schlagen.

ATSV Sattledt geht in der 37. Minute nach einem Eckball durch einen Kopfballtreffer von Patrick Zehetner mit 1:0 in Führung - die Hintermannschaft einschließlich Torhüter Kerl sah bei diesem Treffer schlecht aus, denn sonst kann es nicht passieren, dass ein Gegenspieler am 5er den Ball unbedrängt ins Tor köpfen kann!

In der 47. Minute scheitert Manuel Engleder nach schöner Vorarbeit von Ralph Turner mit einem Schuss aus 15 m am Sattledter Torhüter Mario Turner, der mit Glück und Können den Ball noch ins Torout lenken kann.

In der 58. Minute verzeichnet Rohrbach/Berg durch Ladislav Fudjdiar einen Lattenschuss, doch hätte hier mehr herauschauen müssen -, „Fujdi“ hatte am 11er nur mehr TH Turner vor sich und er hätte den Ball links oder rechts an ihm vorbeischieben können.

Sattledt verstärkte noch mehr die Defensivarbeit - teilweise standen bis zu 10 Spieler der Gäste im bzw. vor dem eigenen Strafraum - und mit dieser Einstellung

rettete Sattledt die 1:0 Führung über die 90 Minuten und eroberte damit die Tabellenführung in der OÖ-Liga.

Da die anderen unmittelbaren Konkurrenten wie Grieskirchen und Altheim im Kampf gegen den Abstieg volle Erfolge landeten, schaut es für Union Wohnpoint Rohrbach/Berg praktisch schon hoffnungslos aus, noch den Klassenerhalt zu sichern. Es sind zwar noch 7 Runden zu spielen (theoretisch wären noch immer 21 Punkte zu holen), aber 9 Punkte Rückstand dürften zu viel sein.

Das einzig Positive, das in dieser Situation passieren kann, ist, dass die Spieler praktisch jetzt ohne Druck spielen können und vielleicht geht ihnen da der Knopf auf, um noch die eine oder andere Überraschung zu schaffen.

Kommenden Samstag, 30.4.2005, spielt Rohrbach/Berg auswärts bereits ab 14.00 Uhr in Vöcklamarkt, das nächste Heimspiel steigt bereits am Donnerstag, 5. Mai 2005 ab 17.00 Uhr gegen ASKÖ Donau Linz.

Rohrbach, am 24. April 2005

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg